

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidekreis, Der Landrat

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Aufbau und Betrieb eines regionalen Netzwerkbüros "Transformation Heidekreis"

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt den Aufbau eines regionalen Netzwerkbüros „Transformation

Heidekreis“ als physische Anlaufstelle im Heidekreis für die ansässigen Unternehmen und andere Stakeholder der Wirtschaft. Ort und Beschaffenheit des Büros sind mit dem Auftraggeber abzustimmen, die Kosten trägt der Auftragnehmer, sie sind im abzugebenden Preis einzukalkulieren.

Der Heidekreis hat mehrere Themen identifiziert, die wesentlich für das Gelingen der nötigen wirtschaftlichen Transformationsprozesse hin zur Digitalität und Nachhaltigkeit am Standort sind. Zugleich sollen weitere Entwicklungstrends aufgegriffen werden, die eine große Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion haben werden.

Diese Themen und Trends sollen fachlich begleitet und für den Heidekreis bearbeitet werden. Der Auftragnehmer soll dabei Markt- und Standortanalysen durchführen, Netzwerkstrukturen aufbauen, Netzwerke managen, das Netzwerkbüro im Heidekreis etablieren und mit Personal vor Ort betreiben.

Die Zusammenarbeit mit dem landkreiseigenen Personal der Wirtschaftsförderung ist besonders zu berücksichtigen.

Konkret sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Beobachtung und Bewertung von aktuellen Entwicklungen
- Identifizierung der für den Heidekreis relevanten Akteure in dem jeweiligen Bereich
- Ansprache und Vernetzung derselben
- Entwicklung von weiterführenden Projekten
- Aufzeigen von Umsetzungsmöglichkeiten in Politik, Verwaltung, Kommunen und Wirtschaft
- Begleitung von gegebenenfalls resultierenden Investitions- bzw. Ansiedlungsprojekten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung in überregionalen Netzwerken und Institutionen im Norddeutschen Raum (bspw. KEAN, Rüstungscluster Niedersachsen, InnoNON, Hochschulen in HB, HA, LB, HH...)
- Vorhalten einer regionalen Anlauf-/Kontaktstelle für Nachhaltigkeitsthemen und Nachhaltigkeitsberichterstattung, branchenspezifische Marktsondierung und -Beobachtung

Die Auftragsvergabe erfolgt unter der auflösenden Bedingung der endgültigen Finanzierung des Projektes im Rahmen der „Zukunftsregion HEIDEfinition“ durch die NBank. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichtbewilligung oder nur teilweisen Bewilligung des Projektes durch den oder die Fördermittelgeber, das Vergabeverfahren aufzuheben. Die Kosten der Angebotserstellung trägt allein der Auftragnehmer.

Kennung des Verfahrens: 90cba08e-4fcf-4993-9a02-1b0447c12876

Interne Kennung: 15-2026

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79411100 *Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - NTVergG, GWB Teil 4, VgV

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung der Bieter auswirken. Die Straftaten sind in §123 Abs. 1 Nr.1 bis 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung aufgeführt: Betrug oder Subventionsbetrug, Bildung krimineller Vereinigung, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, Bestechlichkeit, Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern, Vorteilsgewährung und Bestechung i.V. mit §335a des

Strafgesetzbuches, Bestechung ausländischer Abgeordnete im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsverkehr, Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Aufbau und Betrieb eines regionalen Netzwerkbüros "Transformation Heidekreis"

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt den Aufbau eines regionalen Netzwerkbüros „Transformation Heidekreis“ als physische Anlaufstelle im Heidekreis für die ansässigen Unternehmen und andere Stakeholder der Wirtschaft. Ort und Beschaffenheit des Büros sind mit dem Auftraggeber abzustimmen, die Kosten trägt der Auftragnehmer, sie sind im abzugebenden Preis einzukalkulieren.

Der Heidekreis hat mehrere Themen identifiziert, die wesentlich für das Gelingen der nötigen wirtschaftlichen Transformationsprozesse hin zur Digitalität und Nachhaltigkeit am Standort sind. Zugleich sollen weitere Entwicklungstrends aufgegriffen werden, die eine große Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion haben werden.

Diese Themen und Trends sollen fachlich begleitet und für den Heidekreis bearbeitet werden. Der Auftragnehmer soll dabei Markt- und Standortanalysen durchführen, Netzwerkstrukturen aufbauen, Netzwerke managen, das Netzwerkbüro im Heidekreis etablieren und mit Personal vor Ort betreiben.

Die Zusammenarbeit mit dem landkreiseigenen Personal der Wirtschaftsförderung ist besonders zu berücksichtigen.

Konkret sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Beobachtung und Bewertung von aktuellen Entwicklungen
- Identifizierung der für den Heidekreis relevanten Akteure in dem jeweiligen Bereich
- Ansprache und Vernetzung derselben
- Entwicklung von weiterführenden Projekten
- Aufzeigen von Umsetzungsmöglichkeiten in Politik, Verwaltung, Kommunen und Wirtschaft
- Begleitung von gegebenenfalls resultierenden Investitions- bzw. Ansiedlungsprojekten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung in überregionalen Netzwerken und Institutionen im Norddeutschen Raum (bspw. KEAN, Rüstungscluster Niedersachsen, InnoNON, Hochschulen in HB, HA, LB, HH...)
- Vorhalten einer regionalen Anlauf-/Kontaktstelle für Nachhaltigkeitsthemen und Nachhaltigkeitsberichterstattung, branchenspezifische Marktsondierung und -Beobachtung

Die Auftragsvergabe erfolgt unter der auflösenden Bedingung der endgültigen Finanzierung des Projektes im Rahmen der „Zukunftsregion HEIDEfinition“ durch die NBank. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichtbewilligung oder nur teilweisen Bewilligung des Projektes durch den oder die Fördermittelgeber, das Vergabeverfahren aufzuheben. Die Kosten der Angebotserstellung trägt allein der Auftragnehmer.

Interne Kennung: LOT-0001 15-2026

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79411100 *Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet.
Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit

als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt
hat bzw. beteiligen wird.
Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben
sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist.
Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen. Erklärung, dass die Russlandsanktionen eingehalten werden.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Nachweis dreier aussagekräftiger Referenzen gleichwertiger Projekte mit Erfahrungen im Management von Projekten mit mehr als zwölf Monaten Dauer; mit Erfahrungen im Netzwerkmanagement, idealerweise mit thematischem Bezug zu den Fokus-Themen des Projekts; mit Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlich fundierten Studien und Analysen
Nachweis der Kompetenz des Projektleiters und Stellvertreters mittels Referenzen mit Projektbezug
Nachweis der Sicherstellung eines gleichwertigen Ersatzes bei Ausfall des Leistungspersonals

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Preis 40%

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Qualität (Konzeptdarlegung) 60%

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E72382882>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E72382882>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 100 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 22/04/2026 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt

ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der

in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in

den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag

auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 34

Absatz 1 Satz 2

bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren

bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidekreis, Der Landrat

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 03358-0-44

Postanschrift: Harburger Str. 2

Ort: Soltau

Postleitzahl: 29614

NUTS-3-Code: *Heidekreis* (DE938)

Land: *Deutschland*

E-Mail: p.klebingat@heidekreis.de

Telefon: +495191 970-629

Internet-Adresse: <https://www.heidekreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Identifikationsnummer: t:04131153308

Abteilung: Vergabekammer

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131 153306

Fax: +494131 152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e9a1f0d-89a1-46ac-8f60-0478ce0cc7ed - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 14:34 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*